

# Stolze Erfolgsbilanz

Post-Sport-Gemeinschaft (PSG) besteht nunmehr 50 Jahre

Auf eine stolze Erfolgsbilanz kann die Post-Sport-Gemeinschaft (PSG) Mannheim e. V. im Zeitpunkt des 50jährigen Bestehens zurückblicken. Bei der Mitgliederversammlung in der Vereinsgaststätte am Kiesteichweg in Neckarau gab erster Vorsitzender Walter Gräseck nicht nur die neueren und neuesten Aufstiegs-Begegnungen in den einzelnen Disziplinen, sondern in einer Art Vorschau auch einige Erweiterungsmaßnahmen bekannt.

Auf einem Gelände beim Sportheim soll 1978 mit dem Bau einer - im Modell vorgestellten - Halle im Ausmaß von 38 x 52 Meter begonnen werden; sie wird in zwei Tennisfelder und einen Teil für den allgemeinen Sport gegliedert sein. Bereits vorgeplant ist ein Hartplatz, der im kommenden Winter entstehen soll. Als neue Disziplin wird in Kürze Volley-Ball hinzukommen, nachdem ein Kreis von 20 Interessenten schon vorhanden ist. Es besteht die Absicht, neben der neuen Abteilung Tanzsport eine weitere Tanzgruppe einzurichten. Ebenfalls neu ist die Photo-Abteilung.

Im Jubiläumsjahr konnte zum zweiten Mal - nach 1976 - die Deutsche Meisterschaft im Ringtennis errungen werden. 1975 richtete die PSG bei der Bundesgartenschau den Internationalen Briefträgerwettmarsch - Getherwettbewerb - im Auftrag der rund 250 deutschen Post-Sport-Gemeinschaften aus, wobei die deutsche Mannschaft ausgezeichnet abschloß. Im Rahmen des Jugendaustausches mit Japan wurden im vergangenen Jahr 16 Jungsportler auf die Dauer von 8 Tagen von der PSG betreut.

Bei den Abteilungen Tischtennis, Basketball, Handball konnte von der Jugend die Kreismeisterschaft errungen werden, wie sich die Jugendlichen - auch unter den vielen Neuzugängen - überhaupt zunehmend stark hervortun und insbesondere bei der Organisation der Post-Sport-Gemeinschaften großen Anklang finden: Eine gute Ausgangsposition für die Erlangung nennenswerter Zuschüsse zu Baumaßnahmen.

Einige Abteilungen berichteten auch selber von ihren Leistungen; der Judo-Abteilung ist es gelungen, einige Dan-Grade zu erringen. Der Vorsitzende konnte feststellen, daß jede Mannschaft im oberen Leistungsdrittel vertreten ist, und gab der Hoffnung Raum, daß es in allen Disziplinen möglich sein werde, an die früheren großen Leistungen anzuknüpfen.

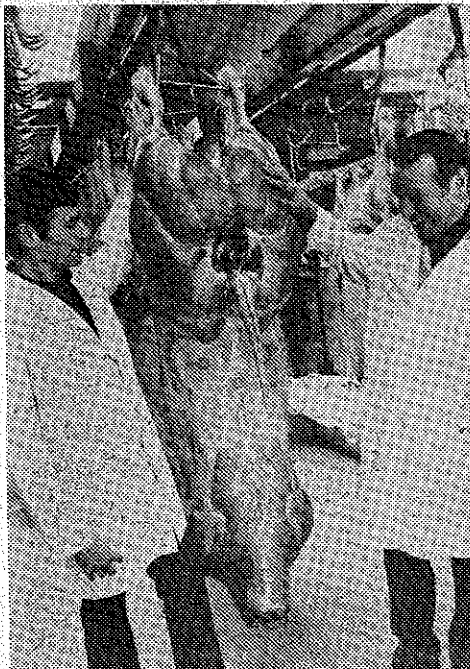
Ganz besonders erfreulich ist das Ansteigen der Mitgliederzahl um 200 Neuzugänge innerhalb Jahresfrist auf 1430, mithin um 16 Prozent. Nicht minder ansprechend der von Werner Kumb erstattete Kassenbericht, in dem bei den Einnahmen vor allem das Beitragsaufkommen, die Kegelbahn und die Verpachtung der Gaststätte kräftig zu Buch schlagen. Ihnen stehen bei den Ausgaben Aufwendungen nicht nur für die kommende Sporthalle, sondern vor allem auch für eine Vielzahl notwendiger Überholungs- und Unterhaltungsmaßnahmen gegenüber. Infolge der anhaltenden Teuerung ergab sich die Notwendigkeit, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Über ein Dutzend Mitglieder konnte teils für sportliche Erfolge, teils für intensive Vereinsarbeit geehrt werden.

Die gerade rechtzeitig zu dieser Versammlung erschienene Jubiläums-Zeitschrift der PSG enthält neben Grußworten - auch von Bundesminister Kurt Gscheidle, Präsident Flummann der OPD Karlsruhe, Vorsitzendem Georg Müller der Arbeitsgemeinschaft der Post-Sportvereine, Vorsitzendem Theo Giebelmann des Badischen Sportbundes - die Vereinschronik, den Jahresbericht 1976 der einzelnen Abteilungen und andere Mitteilungen, die ebenfalls wichtige Aufschlüsse geben über die Aktivitäten dieser Gemeinschaft.

## Städtetag-Ausschuß in Mannheim

Auf Einladung der Stadt Mannheim hält der Wirtschafts- und Verkehrsausschuß des Deutschen Städtetags unter Vorsitz des Kieler Oberbürgermeisters Bantzer am Mittwoch, 20. April, seine 38. ordentliche Sitzung im Mannheimer Rathaus ab. Erster Bürger-

## Kalb mit Riesen-Lenden



Die Metzger im Mannheimer Schlachthof staunten nicht schlecht, als ihnen dieses Prachtexemplar von Kalb mit den überproportionierten Hinterschinken vor Augen kam. Im Verhältnis zu seinen normal entwickelten Artgenossen hat es doppelt soviel Fleisch auf den Knochen. Offensichtlich handelt es sich hier um einen außergewöhnlich guten „Futtermittelverwerter“. Das aus Norddeutschland angelieferte Kalb ging an die Metzgerei Günter Bäurle in der Traiteurstraße, die ihren Kunden nun in den näch-



*DIE FUNNY OLDHOU so die Meinung des Pu Amateurgruppe aber, Sohle, guter Durchsch Donnerstag im Monat beinahe zwei Jahren - Swing und abwechselu Bassist Udo Apportin, Feckert ist auf dem Ba Schlagzeug.*

## Die Re

Über 2000

Rund 2200 zumeist j geisterte - Fans wäre botenen Spektrums ein lockte am Sonntag das val" in die Eberthalle Von 14 Uhr bis weit na ten sich sieben Spitzen ren Kontrast dem Ver kennen, was heute in Mit „Bullfrog“, „Guru und „Lake“, mit „Embr die Reihenfolge ihres A international „bestätigt Konzentration aufeinan ren nicht mehr gegeben Sequenz, auf zwei en nen spielend, blieben überhinaus allzu lan Daran änderte/ auch d aufgrund ihres fehlende der abgesagte Auftritt nichts. Zugaben, im st gram nicht vorgesehe sterung des Publikum Lücke.

„Rock kompakt“ kö fener Festival heißen, Thema ausgeht. Tatsä sich auf diesem Form